

Laudatio
anlässlich der Verleihung des Inklusionspreises des Landes Nordrhein-
Westfalen - Schwerpunktkategorie Arbeit und Qualifizierung

am 6. Juli 2018 in Münster

Claudia Dunschen
Landesvereinigung der Unternehmensverbände
Nordrhein-Westfalen

- Es gilt das gesprochene Wort -

Liebe Nominierten,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

das Thema Inklusion ist vielerorts, sei es in Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung, gelebte Realität, auch wenn es nicht immer für jeden auf Anhieb sichtbar ist. Umso wichtiger ist es, den Blick für das erfolgreiche Engagement zu schärfen und auch entsprechend zu würdigen.

Ich freue mich daher sehr, dass ich bei der heutigen Feierstunde anlässlich des Inklusionspreises des Landes Nordrhein-Westfalen in der Hauptkategorie „Arbeit und Qualifizierung“ die Laudatio auf den Preisträger des 3. Platzes halten darf. Der 3. Platz geht an die Unternehmergeellschaft Sensrec.

Die Sensrec UG ist ein Start-Up-Unternehmen der Universität Duisburg-Essen und ein Systemdienstleister für menschenzentrierte Techniken der Industrie 4.0. Dabei steht im Vordergrund, wie manuelle Tätigkeiten durch digitale Lösungen sinnvoll ergänzt werden können, so dass auch lohnintensive Arbeiten in Deutschland wirtschaft-

lich und effizient erhalten bleiben. Beispielhaft sei hier ein Assistenzsystem zur Montage und Kommissionierung in der Logistikbranche genannt. Dabei bekommt der Mitarbeiter über einen Bildschirm nicht nur eine individuelle Arbeitsanweisung, sondern erhält auch visuelle Unterstützung wo was am Arbeitsplatz zu finden ist. Bei allen technischen Entwicklungen steht immer der Mensch im Fokus und damit verbunden die Frage, welche Technik dem Menschen ein selbstbestimmtes Arbeiten ermöglicht bzw. es unterstützt. So zeigt sich, welche Chancen mit der Digitalisierung verbunden sind.

Die Sensrec UG hat frühzeitig den Kontakt zu den wichtigen Akteuren wie Integrationsämtern, Integrationsassistenten und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen aufgenommen und sie involviert. Hier zeigt sich wieder, wie wichtig die Arbeit im Netzwerk doch ist.

Erfolgreich ist ihr Assistenzsystem bei der DHL Solution Fashion GmbH am Standort Essen seit einigen Jahren im Einsatz. Im Oktober 2017 ist der erste Übergang von der Werkstatt in den ersten Arbeitsmarkt gelungen. Der Flächenrollout läuft gerade und damit werden zusätzliche Übergänge angestrebt. Darüber hinaus haben weitere Unternehmen Interesse an den technischen Lösungen der Sensrec signalisiert, so dass Inklusion mit Hilfe von Industrie 4.0 bald kein Fremdwort mehr sein wird.

Liebes Sensrec-Team, zur der Verleihung des 3. Platzes in der Schwerpunktkategorie „Arbeit und Qualifizierung“ des Inklusionspreises des Landes Nordrhein-Westfalen gratuliere ich Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen weiterhin tolle Ideen und alles erdenklich Gute!